



Beispiel für Nachhaltigkeit im Sportverein

Integration von jugendlichen Flüchtlingen im Sport

Ziel: Tischtennis als Sportangebot für jugendliche Geflüchtete des Ukraine-Kriegs.

Verein: ATuSV Alemannia Aachen (Tischtennis-Abteilung)

Nach dem Kriegsausbruch 2022 wollten wir als Tischtennis-Verein Flüchtlingen (Erwachsene oder Kinder) in Aachen die Möglichkeit geben Sport zu machen. So nahmen wir Kontakt zu einer gemeinnützigen Organisation für Flüchtlinge aus der Ukraine auf. Nach einigen Absprachen hat sich eine jugendliche Trainingsgruppe mit einem ukrainisch sprechenden Trainer gefunden, welche bei uns einmal die Woche Tischtennis spielen sollten. Der Verein besorgte sämtliche benötigte Materialien (Schläger und Bälle) und stellte den Platz samt Tischen zur Verfügung. Die Jugendgruppen der Alemannia und der ukrainischen Kinder vermischten sich im Training und lernten aneinander kennen. Anfangs geplant für die Sommerferien (Juni bis Juli 2022), ist das Projekt weitergeführt worden, bis letztlich Mai 2023. Einige der Kinder kommen noch heute zum Vereinstraining.

Wie viele Personen haben mitgewirkt?

bis zu 10 Personen

Zeitraum der Umsetzung:

2 bis 6 Monate

Wer hat das Projekt initiiert?

Mitglied/er des Vorstandes/Vorstand, Sonstiges, Novus Entwicklungs- und Integrationszentrum

[Zurück](#)